

# «Beten als Bedürfnis in Krankheit und Sterben»

Impulsreferat: von Dr. theol. Thomas Fries



**6. April 2017**

19.30 Uhr, im Meierhof Riehen

**Palliative Care**

**Herausforderung und Chance**

pccv-Verein «Palliative Care und  
christliche Verantwortung»

reformiert  
christkatholisch  
römisch-katholisch  
bl/bs

**ihre  
kirchen**



Die in diesem Flyer angekündigten Veranstaltungen werden organisiert vom ökumenischen Verein «**Palliative Care und christliche Verantwortung**». Es ist uns ein Anliegen, dass sich vermehrt Institutionen, Kirchen und Werke für dieses wichtige Thema interessieren. Wir möchten auch anderen Menschen Mut machen, sich mit kleinen oder grösseren Projekten und Einsätzen für mehr Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe für schwer kranke und sterbende Menschen zu engagieren.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und würden uns freuen, Sie an einer unserer Veranstaltungen begrüssen zu dürfen.

Wenn Sie sich für die Arbeit des Vereins «**Palliative Care und christliche Verantwortung**» interessieren oder Mitglied werden möchten, so nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

pccv-Verein  
Palliativzentrum Hildegard  
St. Albanring 151  
4002 Basel  
061 319 75 75  
E-Mail: [info@pccv.ch](mailto:info@pccv.ch),  
Website: [www.pccv.ch](http://www.pccv.ch)

Im Namen des Vereins, die Co-Präsidenten,  
Pfrn. Martina Holder-Franz und Dr. Jürg Berchtold

Den Flyer finden sie ausserdem unter:  
[www.erk-bs.ch/palliative\\_care](http://www.erk-bs.ch/palliative_care)

Weitere Informationen unter:  
[www.pccv.ch](http://www.pccv.ch)

## Einladung zum Impulsreferat «Beten als Bedürfnis in Krankheit und Sterben»

**Donnerstag, 6. April 2017, 19.30 Uhr**

Meierhof (Kirchplatz 7, 4125 Riehen. Tramlinie 6, «Riehen Dorf»)

Not lehrt beten - sagt ein altes Sprichwort. Egal ob Menschen gläubig sind oder nicht: Die Konfrontation mit Krankheit, Sterben und Tod verweisen den Menschen auf eine existenzielle Ebene des Daseins. Situationen können auftreten, die nach dem Sinn suchen lassen und die das Gewohnte infrage stellen: Warum muss ich sterben? Was habe ich bisher falsch gemacht, dass ich krank geworden bin? Im Gebet können diese Fragen bewegt werden. Antworten können sich einstellen, die Fragen sich verändern. Der Vortrag möchte unter dieser Perspektive die Besonderheit des Gebets in schwerer Krankheit und am Lebensende in den Blick nehmen.



Dr. theol. Thomas Fries ist Spitalseelsorger und wissenschaftlicher Mitarbeiter der Professur für Spiritual Care an der Universität Zürich. Von Oktober 2015 bis Dezember 2016 arbeitete er im Forschungsprojekt «Beten als verleblichtes Verstehen. Hermeneutische Zugänge zum Gebet im Horizont der Spiritual Care». Seit Januar 2017 arbeitet er zum Gesundheitsbegriff der WHO, die 1984 auf Grund von Cicely Sanders' (englische Palliativ-Pionierin) Forschungsarbeiten erstmals die «spirituelle Dimension des Menschen» thematisierte.

Eintritt frei, Kollekte. Anmeldung nicht erforderlich.  
Der Anlass wird musikalisch umrahmt.  
Anschliessend laden wir Sie gerne zu einem Apéro ein.

# Vorschau Herbst 2017

Freitag, 3. November 2017, 19.30 Uhr  
Pfarrei St. Marien, Basel

## «Spirituelles Erleben in Todesnähe»

Impulsreferat von PD Dr. Arnoud Templeton

PD Dr. Templeton ist Onkologe und Oberarzt am Claraspital  
und war an einer Studie zum Thema beteiligt.